

## Urteil im Fußballprozess: Strafen für das rechtsextreme Fan-Imperium!

Fünf Fußballfans aus dem Erzgebirge verurteilt wegen Bildung einer kriminellen Vereinigung nach Protesten gegen Corona-Maßnahmen.



**Zwönitz, Deutschland** - Am 21. Mai 2025 endete vor der Staatsschutzkammer am Landgericht Dresden ein bemerkenswerter Prozess gegen fünf Fußballfans aus dem Erzgebirge. Die Angeklagten, Mitglieder einer Gruppe mit dem Namen „Starke Jugend“, die Anhänger des FC Erzgebirge Aue repräsentiert, wurden der Bildung einer kriminellen Vereinigung beschuldigt. Diese Ermittlungen standen im Kontext von Protesten gegen die Corona-Zwangsmaßnahmen in der Region, insbesondere in Zwönitz, die eine wesentliche Rolle bei der Feststellung der Vorwürfe spielten.

Die „Starke Jugend“ war aktiv an den Protesten beteiligt und suchte sich Unterstützung bei verfeindeten Fans aus Chemnitz.

Sicherheitsbehörden konzentrierten ihre Bemühungen auf die Führungspersonen dieser Proteste. Im Mai 2023 kam es schließlich zu Festnahmen mehrerer Auer Fußballfans durch die Sonderkommission „Rechts“ des sächsischen Landeskriminalamtes. Ihnen wurden Raufereien mit anderen Fußballanhängern sowie das Entwenden von Fanutensilien vorgeworfen. Insgesamt fanden 38 Verhandlungstage statt, und die Angeklagten saßen teilweise rund anderthalb Jahre in Untersuchungshaft.

## **Urteile und Strafen**

Die Gerichtsurteile fielen trotz des Fehlens ausreichender Beweise für einige der angeklagten Vorfälle. Der Anführer der „Starken Jugend“ erhielt eine Freiheitsstrafe von drei Jahren, während ein weiteres Mitglied mit zwei Jahren und neun Monaten bestraft wurde – beide ohne Bewährung. Drei weitere Angeklagte bekamen Bewährungsstrafen zwischen einem Jahr und einem Jahr und sechs Monaten. Diese Strafen wurden als am unteren Rand dessen betrachtet, was Justiz und Ermittlungsbehörden als gerechtfertigt ansahen.

Zusätzlich zur rechtlichen Dimension ist der Kontext des Fußballfankults in Deutschland von großer Bedeutung. Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit stellen eine dauerhafte Gefahr für die Demokratie dar, was sich auch im Fußballumfeld widerspiegelt. Lokale Hooligangruppen haben sich traditionell oft mit extremen Rechten verbunden, und Neonazismus hat in der Fankultur eine lange Geschichte, die bis in die 1970er-Jahre zurückreicht, als sich Hooligangruppen formierten und die Fankultur erheblich prägten. Dies zeigt sich auch in den Entwicklungen der verschiedenen Fanszenen, die oft von einem latenten Rassismus geprägt sind.

## **Die Rolle des DFB**

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat in den letzten Jahren zahlreiche Maßnahmen zur Bekämpfung von Gewalt und

Rechtsextremismus ergriffen. Seit 1998 hat der DFB verschiedene Programme ins Leben gerufen, um gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit vorzugehen, darunter den Julius-Hirsch-Preis, der Initiativen für Vielfalt und gegen Diskriminierung auszeichnet. Dennoch bleiben rassistische Einstellungen in Teilen des Amateurfußballs ein Thema. Eine jüngste Studie belegt hohe Zustimmungswerte zu menschenfeindlichen Aussagen unter Mitgliedern von Sportvereinen.

Der Fußball stellt einen Mikrokosmos der Gesellschaft dar. So manifestieren sich auch gesellschaftliche Konflikte schlüssig im Stadionbereich, wo latente Vorurteile und Aggressionen in der fanatischen Atmosphäre oft zum Vorschein kommen. Die Verantwortung zur Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung liegt nicht nur bei Verbänden und Institutionen, sondern bei jedem Einzelnen in der Gesellschaft.

Die Europameisterschaft 2024 in Deutschland könnte möglicherweise als Bühne für extreme rechte Aktivitäten dienen, weshalb ein rechtzeitiges Handeln von Verbänden, Behörden und Fans erforderlich ist. Sowohl verbal als auch durch Maßnahmen haben sich alle Akteure in der Fußballkultur auf die wiederkehrenden Herausforderungen und Bedrohungsszenarien einzustellen, um eine inklusive und respektvolle Atmosphäre im Sport zu fördern.

In dieser Sensibilisierung liegt der Schlüssel für eine positive Entwicklung des Fußballs in Deutschland, abseits von Rechtsradikalismus und Diskriminierung.

Für weitere Informationen über diese Themen konsultieren Sie **Compact Online**, **bpb Rechtsextremismus** und **bpb Fußball und Rechtsextremismus**.

|                |                                                                                                                                                                                                                                  |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Vorfall</b> | Rechtsextremismus                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Ursache</b> | Proteste gegen Corona-Zwangsmaßnahmen                                                                                                                                                                                            |
| <b>Ort</b>     | Zwönitz, Deutschland                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Quellen</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.compact-online.de">www.compact-online.de</a></li> <li>• <a href="http://www.bpb.de">www.bpb.de</a></li> <li>• <a href="http://www.bpb.de">www.bpb.de</a></li> </ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**